

Pillipp beim „Brustschwimm-Camp“

Beigesteuert von Michael Pillipp
Dienstag, 14. Mai 2019

Eine ganz besondere Ehre wurde Brustspezialistin Julia Pillipp (Jahrgang 2008) der Marler Schwimmstartgemeinschaft am vergangenen Samstag in Wuppertal zuteil. Gemeinsam mit 17 anderen Schwimmerinnen und Schwimmern durfte sie an einer rund zweistündigen Trainingseinheit mit Sarah Poewe (Olympia-Dritte 2004, Brusteuropameisterin 2012) sowie dem WM-Dritten von 2011, Christian vom Lehn, teilnehmen.

Diese außergewöhnliche Trainingseinheit im Schwimmsportleistungszentrum war die Belohnung für Julias Erfolg beim „Bayer-Cup“ Anfang März in Wuppertal. Hier hatte die 10jährige Platz 2 über 50m Brust erreicht. Alle Schwimmerinnen und Schwimmer, die es bei diesem Wettkampf in einer der drei Brustdisziplinen aufs Treppchen schafften, hatten die Einladung zum „Brust-Camp“ erhalten. Knapp 2 Stunden trainierten die ehemaligen Weltstars mit den Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmern und gaben am Ende auch Auskunft über Karriere, Erfolg und Motivation. Beide machten dabei deutlich, dass Schwimmen eine sehr trainingsintensive Sportart ist, die auch schon in sehr jungen Jahren viel Disziplin und Willenskraft erfordert. Wichtig dabei sei aber auch „Erfolg“ nicht allein an Medaillen oder Titeln zu messen. „Erfolg“ bedeute manchmal auch, sich nach einer Verletzungspause oder einem Tief neu zu motivieren und zurückzukommen“, so Sarah Poewe.

Im Anschluss an die Trainingseinheit ergab sich dann kurzfristig die Möglichkeit, am direkt folgenden „Last Chance Wupper Cup“ teilzunehmen. Ein Start über die 100m Brust war zwar nicht möglich, dafür nutzte die 10jährige die Möglichkeit und ging unter anderem über die 200m Freistil ins Wasser. Hier verbesserte sie ihre erst im März aufgestellte Bestzeit um ganze 9 Sekunden auf 3:00,55 Minuten und holte damit die Silbermedaille.

Die „entscheidende Prüfung“ jedoch fand dann einen Tag später beim Schwimmwettkampf in Neuss statt. Ob es letztlich die Tipps der ehemaligen Weltklassemchwimmer oder das Trainingslager ist den Osterferien war, bleibt offen. Mit einer engagierten Leistung jedoch schwamm Julia nicht nur zu einer neuen Bestzeit über die 200m Brust, sondern unterbot mit der Zeit von 3:23,82 Minuten auch die Qualifikationsnorm für die Aufnahme in den Bezirkskader 2020.